

# Anzeiger von Uster

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Redaktion 044 933 33 33, redaktion@zol.ch  
Abo-Service 044 933 32 05, abo@zol.ch  
Inserate 044 905 79 79, inserate@avu.ch  
AZ 8620 Wetzikon

Die Tageszeitung des Bezirks Uster

## USTER GAMES

### UHC Uster überlegt sich auszusteigen

Unter den bestehenden Bedingungen will der UHC Uster nicht mehr an den Uster Games mitwirken – die Verhandlungen stehen an. **SEITE 25**

## BUSBETRIEB BETROFFEN

### Gschwaderstrasse wird verbreitert

Die Ustermer Quartierstrasse wird zwischen Zürichstrasse und Lorenallee ab März umfassend saniert und erhält ein durchgehendes Trottoir. **SEITE 3**

## IM STADTZENTRUM USTER

### Familienunternehmen muss aufgeben

Durch die städtebauliche Entwicklung im Gebiet Gerichtsplatz in Uster kann die Garage Widmer ihren Betrieb nicht weiter fortführen. **SEITE 11**

ANZEIGE

**1. Sek A  
1. Sek B  
in kleinen  
Klassen**

Jetzt anmelden:  
044 933 90 90  
www.iww.ch

506270

IWW AG  
8620 Wetzikon  
seit über 40 Jahren  
Die staatlich bewilligte Privatschule

## Maurmer Steuerfall sorgt für Kopfschütteln

**MAUR** Nachdem bekannt wurde, dass der Maurmer Herbert Trachsler jahrelang von der Steuerbehörde zu hoch eingeschätzt worden ist, steht die Gemeinde in der Kritik.

Ungefähr 60 000 Franken zu viel hat der Maurmer Herbert Trachsler dem Steueramt bezahlt, 80 000 Franken schuldet er ihm noch. Die Treuhänderin Barbara Schnyder, die bereits den

Fall Suter publik gemacht hat, wehrt sich nun für den Landwirt und kritisiert das Vorgehen der Gemeinde. «Wenn jemand jahrelang zu hoch eingeschätzt wird, sollten die Verantwortlichen re-

agieren.» Ihr Ziel ist es, dass Trachsler zumindest die Steuer-schuld für die Jahre 2012 und 2013 nicht begleichen muss.

Auch im Dorf regt sich Kritik. «Wieso hat nach so langer Zeit niemand reagiert?», fragt ein Rentner an der Schiffflände. Ein Kollege von Trachsler, Ueli Bosshardt, sieht die Lage ähnlich:

«Früher wäre das nicht passiert, da wäre das Steueramt in einem solchen Fall noch auf die Leute zugegangen.» Bosshardt ist Mitglied der Rudersektion des Grasshoppers Clubs Zürich, die sich in Trachslers Scheune eingemietet hat. «Wir haben beschlossen, dass wir etwas machen müssen.» *kle/tba* **SEITE 3**

ANZEIGE

**IB** ITEN  
BÜHLMANN  
PARTNER

TREUHAND | STEUERN  
IMMOBILIEN | ERBSCHAFTEN  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Iten, Bühlmann & Partner AG  
Bahnstr. 224 | 8620 Wetzikon 1  
043 488 20 20 | info@ibpartner.ch  
www.ibpartner.ch

505954

## Wohnen im Untergrund



Markus Zürcher

In verschiedenen Gemeinden wurden Asylsuchende in Zivilschutzanlagen einquartiert. In Rüti wohnen derzeit acht Flüchtlinge aus Afghanistan im Zivilschutzbunker unter der Berufsschule. Die spartanische Einrichtung ist für die Bewohner kein Problem, sie kritisieren einzig den fehlenden Handy-Empfang. **SEITE 7**

## Fragen zu einer Kreuzung

**LINDAU** Viele erstaunte Bewohner hätten sich nach der Fertigstellung der neuen sogenannten Markwalder-Kreuzung an ihn gewendet, sagt der Lindauer Gemeindepräsident Bernard Hosang (FDP). Der Grund: Vor Jahren plante der Kanton, die veraltete Lichtsignalanlage und mit ihr die Kreuzung durch einen Kreisverkehr zu ersetzen.

Das Kreisverkehr-Projekt gelangte nie zur Umsetzung, blieb aber in den Köpfen der Lindauer haften – auch, weil damals ein Wettbewerb zur Gestaltung des Kreisverkehrs durchgeführt wurde und viele Lindauer daran teilnahmen. Sogar ein Siegerprojekt wurde erkoren. Es verstaubt nun im Gemeindearchiv. *jsk* **SEITE 9**

## INSERATE

### Rubriken

- Amtliche Anzeigen 6, 8, 22
- Immobilienmarkt 10
- Todesanzeigen 24
- Veranstaltungen 10

## Bauma hilft Wila

**BAUMA/WILA** Während der letzten knapp drei Jahre bearbeitete die Gemeinde Wildberg auch für alle Personen aus Wila Anträge für Zusatzleistungen zu AHV und IV. Diese im Jahr 2013 vereinbarte Kooperation wird nun von der Gemeinde Bauma übernommen. Da auf der Wildberger Verwaltung das entsprechende Know-how mangels einer personellen Nachfolge-regelung verloren ging, musste Wila nach einer neuen Lösung suchen. Die Fälle selber zu behandeln, war für die Gemeinde keine Option. *zo* **SEITE 9**

## Neue Quartiere für Tempo 30 geeigneter

**REGION** Wie viele Massnahmen für die Umsetzung von Tempo 30 erforderlich sind, hängt vom Kontext des Quartiers ab.

Am einen Ort kann Tempo 30 ohne weitere bauliche Massnahmen einfach mittels Schilder eingeführt werden. An einem anderen Ort dagegen sind umfangreiche bauliche Massnahmen erforderlich. Der Spielraum der Gemeinden für die Einfüh-

rung von Langsamfahrzonen ist begrenzt. Die gesetzlichen Bestimmungen geben den Rahmen für die Umsetzung vor. Entscheidend ist der Kontext, also etwa wie breit die Strasse ist und ob ein Bus durchs Quartier fährt.

Bei Strassen in neueren Siedlungen sind bauliche Massnahmen seltener nötig, weil die Strassen schmal sind und die Sichtdistanz kurz ist, sodass eine Temporeduktion für den Fahrer ohnehin natürlich ist. *zo* **SEITE 2**

## Stadthofsaal: verlegen oder «auffrischen»?

**USTER** Wenn es um die Zukunft des Stadthofsaaes geht, haben Gemeinderat Paul Stopper und der Stadtrat konträre Vorstellungen.

Der Stadthofsaal soll von seinem heutigen Standort an der Theaterstrasse auf das Zeughausareal verlegt werden. Der Gemeinderat hat entsprechenden Plänen bereits 2012 zugestimmt, im September hat er zudem den Gestaltungsplan für das Zeughaus-

areal gutgeheissen. Gegen diesen hat Gemeinderat Paul Stopper (BPU) gemeinsam mit zwei Mitstreitern das Referendum ergriffen. Die Zukunft des Zeughausareals und des Stadthofsaaes ist somit offen. In einer Anfrage will Stopper nun vom Stadtrat wissen, wie der Stadthofsaal an seinem jetzigen Standort «aufgefrischt» werden könnte. Stadtrat Thomas Kübler zeigt sich ob der Anfrage irritiert. *bro* **SEITE 5**



ANZEIGE

**Aufkleber**  
aus Schmerikon – zum Beispiel  
**rund ø 10 cm**  
Gedruckt auf PVC-Folie, selbstklebend  
rund geschnitten

CHF **55.00** 50 Stück  
Alle Preise  
exkl. MWST  
und ab  
Schmerikon

500 Stück  
CHF **170.00**

**blachenprinz.ch**  
xeiro ag · hanftellstrasse 2  
8716 Schmerikon · tel. 055 290 16 59